

## **Pilger-Radweg Bilbao – Santiago de Compostela**



### **Der Jakobsweg per Rad – auf dem Camino Francés nach Santiago de Compostela**

Seit Jahrhunderten zieht es Pilger per pedes nach Santiago de Compostela – seit vielen Jahren hält aber der heilige Jakobus seine Hände auch schützend über uns Fahrrad-Pilger. Der Weg ist das Ziel – eine nicht alltägliche Fahrradreise durch eine traumhaft schöne und geschichtsträchtige Region. Wer auf dem Jakobsweg mit dem Fahrrad mindestens die letzten 200 km zurücklegt, kann sich in Santiago de Compostela die begehrte Pilgerurkunde „La Compostela“ ausstellen lassen. Mittlerweile sind fast 20 % der Pilger, die in Santiago ankommen, mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg unterwegs.

#### **Do 02.05. Anreise Bilbao**

Bilbao ist die wichtigste Industrie- und Hafenstadt des Baskenlands – Zentrum des touristischen Interesses ist neben der ältesten Schwebefähre der Welt das bis 1997 nach Plänen des amerikanischen Architekten Frank O. Gehry errichtete Museo Guggenheim. Der spektakuläre Museumsbau aus Titan, Glas und Kalkstein ist eines der wichtigsten Beispiele avantgardistischer Architektur des 20. Jahrhunderts weltweit.

#### **Fr 03.05. Bilbao – Santo Domingo de la Calzada, ca. 35 km**

Per Bus erreichen wir den Camino, den Pilgerweg, der mit dem sogenannten Hühnerwunder von Santo Domingo de la Calzada (diese Legende ist im Innsbrucker Dom zu St. Jakob auf dem Deckenfresko dargestellt) eng verbunden ist. Vorgesehene Übernachtung im Parador de Santo Domingo, der Pilgerherberge aus dem 12. Jahrhundert.

#### **Sa. 04.05. Santo Domingo – Burgos, ca. 58 km**

Um den landschaftlichen Reiz und die besten Radstrecken genießen zu können, nutzen wir unseren Bus für einen kurzen Transfer bis Belorado/Tosantos. Am späten Nachmittag Besichtigung der wunderbaren Stadt Burgos mit der berühmten Kathedrale.

#### **So 05.05. Burgos – León – Astorga, radfrei**

Die einstige Hauptstadt des Königreichs León war und ist eine wichtige Station auf dem Jakobsweg und besitzt dementsprechend zahlreiche prachtvolle Bauten aus der glanzvollen Vergangenheit. In Astorga erwarten uns die gotische Kathedrale „Santa María“ und der neugotische Bischofspalast „Palacio Episcopal“, der von Antonio Gaudí erbaut wurde und in dem sich heute das „Museum der Wege“ befindet.

#### **Mo 06.05. Astorga – Ponferrada – Lugo, ca. 56 km**

Wir radeln durch verlassenere Dörfer, in denen nur noch Schafhirten leben, und erreichen nach einem Anstieg den höchsten Punkt des Pilgerweges: „Cruz de Ferro“. Eine Traumabfahrt bringt uns zunächst nach Molinaseca. Wir verweilen ein wenig an dem idyllischen, kleinen Fluss an der römischen Brücke, bevor wir unseren Weg nach Ponferrada mit seiner markanten Templerburg aus dem 12. Jahrhundert fortsetzen. Unser Bus bringt uns in die für die 2 km lange römische Stadtmauer berühmte UNESCO-Stadt Lugo.

#### **Di 07.05. Lugo – Sarria/Portomarín, ca. 60 km**

Anfangs nehmen wir uns noch Zeit zur Besichtigung der herrlichen Baudenkmäler Lugos, der ältesten Stadt Galiciens. Unser Etappenziel, das alte Portomarín, versank 1960 im Wasser des Belesar-Stausees. Lediglich die Kirchen „San Pedro“ und „San Nicolás“ wurden Stein für Stein abgetragen und im neuen Ort wieder aufgebaut. Und diese „Neubauten“ geben dem Städtchen ein wunderbares mittelalterliches Flair aus einem Guss.

## Pilger-Radweg Bilbao – Santiago de Compostela



**Mi 08.05. Sarria/Portomarín – Silleda, ca. 76 km**  
In Portomarín beginnt ein einige Kilometer langer Anstieg. Danach radeln wir durch ländliche Idylle und durch malerische Straßen in die farbenprächtige Heidelandschaft der „Sierra Ligone“. Immer wieder begegnen wir hier schmalen, auf Steinpfählen stehenden Getreidespeichern, den sog. „hórreos“.

**Do 09.05. Silleda – Santiago, ca. 50 km**  
Die letzte Etappe des Jakobswegs führt uns durch kleine Weiler und Eukalyptuswälder. Auf der letzten Anhöhe vor dem großen Ziel, dem „Monte do Gozo“ – dem Berg der Freude –, sanken einst die Pilger beim Anblick der heiligen Stadt ehrfürchtig auf die Knie. Wir radeln weiter bis zur Kathedrale und genießen die einmalige Atmosphäre vor der Kathedrale, wo Pilger ihre Ankunft zu einem wahren Freudenfest werden lassen.

### **Fr 10.05. Santiago, Heimreise**

Vorgesehener Direktflug ab Santiago 11:30 Uhr, an Zürich 13:55 Uhr

### **Streckencharakter:**

Da der Fuß-Pilgerweg teilweise nicht für Radfahrer geeignet und vorgesehen ist, wird oft auf kleinen Nebenstraßen und nur selten auf stärker befahrenen

Straßen geradelt. Weniger interessante oder verkehrsreiche Passagen oder stärkere Steigungen werden per Bus überbrückt. Auf der gesamten Passage sind immer wieder Anstiege zu bewältigen, die mit E-Bikes/Pedelecs gut zu schaffen sind.

In Spanien besteht Helmpflicht.

### **Leistungen:**

Unterkunft/Halbpension, gehobene Mittelklasse

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Flug Zürich/Bilbao und Santiago/Zürich

Transfers ab/bis Tirol/Innsbruck und während der Reise wie angeführt

Max. Gruppengröße: 25

Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

**Termin:** 02.05.–10.05.2024

**Reisepreis:** 9 Tage Flug-/Radreise, 2.190,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 380,- €

**Leihräder:** E-Bikes: 280,- €, Trekkingräder: 160,- €

**Reiseversicherung:** Komplett-Schutz 136,- € (im EZ 160,- €) wird empfohlen.

